



Frankfurt a. M. 1. I. 13.  
Langerstr. 1

Sehr geehrter Herr Professor!

Als m. l. Frau und ich im Herbst in Budapest waren, haben wir es sehr bedauert Sie nicht angetroffen zu haben. Unsere Karte wird Ihnen durch den Portier, bei dem wir regelmäßig liegen wohl zugegangen sein.

Heute habe ich folgendes Anliegen. Ein Sohn von Immanuel Löw, der als Statistiker in einem hiesigen Metallhaus tätig ist, macht mich darauf aufmerksam, daß J. Löw im Januar 1914 60 Jahre alt wird. Wenn die Anregung zu einer Ehrung dieses verdienten Mannes von Ihnen ausgehen würde, so finden sich gewiss viele, die gern Gelegenheit nehmen würden Ihnen zu



folgen. Die technische Arbeit, die wirklich  
hiesigen hien wäre - ich denke bei Chronologie  
einer Festdrift - nimmt Ihnen sicherlich einer  
der Herren von der Lehranstalt des Indentums in  
Berlin etwa Fr. Elbogen gern ab. Ich brauche  
wohl nicht hinzuzufügen, daß ich mit niemandem  
bisher darüber gesprochen habe und das ich einzig  
und allein die Anregung der Sehner am See,  
verschlebe Ihr Professor, weitergehe.

Mit der Bitte mich den Leutgeb. Krigen bekannt  
zu empfehlen begrüßt Sie.      Anteckungswelt  
H. Freimann